

BLO24.AT - PRESSEBERICHT

DONNERSTAG, DEN 30. DEZEMBER 2010 UM 14:26 UHR

"Die Nacht der Musicals" TOP

Geschrieben von [Bernd Kaiser](#)



Gebannt starren die Besucher auf die dunkle Bühne. Wo eben noch wellenartiges Gemurmel herrschte, hat gespenstische Stille ihren Platz eingenommen. Nebelschwaden umwabern maskierte Darsteller, die allmählich aus der Anonymität der Finsternis in den Mittelpunkt des Interesses rücken. Es werde Licht!

Das ausverkaufte Liezener Kulturhaus erlebte in den folgenden zweieinhalb Stunden ein musikalisches Feuerwerk. „Die Nacht der Musical“, mit Songs aus weltberühmten Musicals, hat wie die Jahre zuvor, die Besucher begeistert. Das hervorragende Ensemble, rund um die stimmgewaltige Wienerin Eva Karner, ließ das Publikum von Schauplätzen auf der ganzen Welt träumen. Die musikalische Reise begann mit „Phantom of the Opera“ über „Tarzan“, „König der Löwen“ und dem „Tanz der Vampire“ ging es schließlich nach New York. Bei dem Titel „Ich war noch niemals in New York“ kam erstmals Bewegung in die Menge und es wurde mitgeklatscht. Halt ... die ersten Bewegungen und ein Raunen des weiblichen Publikums waren schon beim Tarzanmedley zu vernehmen, als Christian Schöne nur mit Lendenschurz bekleidet, auf die Bühne trat. Diane Lübbert erregte das männliche Publikum, als sie mit einem roten Hemdkleidchen aus den 1930 Jahren, den Titel „Cabaret“ aus dem gleichnamigen Musical zum Besten gab. Eine sensationelle, durch Mark und Bein dringende Stimme konnte auch Kevin Armstrong vorweisen. Seine „Unstillbare Gier“ aus dem Musicalhit „Tanz der Vampire“ erzeugte wahres Gänsehautfeeling und ließ im Publikum eine Gier nach mehr Musical erkennen. Großartig auch das Tanzmedley zu Michael Jacksons Welthit „Thriller“. Schaurig schön fegten dabei die Tänzer über die kleine Bühne des Kulturhauses. Sie begleiteten mit ihren Tanzeinlagen die meisten der Musicalhits. Choreographie, Kostüme, Stimmen, Licht- und Tontechnik waren auch im zweiten Teil des Abends vom Feinsten.

Der Tourneeveranstalter: [ASA Event GmbH](#), konnte qualitativ absolut überzeugen. Die 20-köpfige Truppe bereitete dem von nah und fern angereisten Publikum einen unvergessenen Abend. Das gelang auch den Kulturhausverantwortlichen. Warum? Das lesen Sie [hier](#).

[zu den Bildern gehts hier](#)